



H. Spezielle Anforderungen an statische Zähler mit Kommunikation über NBloT mit oder ohne zusätzliche Kommunikation über wM-Bus

H 1. Produktspezifische Informationen

H 1a. Wie hoch sind die laufenden Kosten für die Konnektivität? (Info)

H 1b. Findet die Kommunikation über NBloT gem. DIN EN 13757-8 Annex C statt (d.h. es wird das M-Bus-Protokoll genutzt)? Falls ja, bitte angeben gem. welchem Abschnitt die Verschlüsselung erfolgt (4.2, 4.3.3, 4.3.4) (Info)

☐ ja ☐ nein

Falls ja, gem. Abschnitt: _____

H 1c. Wenn die zusätzliche lokale Auslesung über wM-Bus möglich ist: Welche OMS-Modes / Security Profiles werden zur Kommunikation über wM-Bus genutzt?

- ☐ keine zusätzliche Kommunikation über wM-Bus vorhanden
- ☐ Mode 0
- ☐ Mode 5 (Security Profile A / AES128-CBC)
- ☐ Mode 7 (Security Profile B / AES128-CBC)
- ☐ Mode 10 (Security Profile D / AES128-CCM)
- ☐ Mode 13 (Security Profile C / TLS1.2)

H 1d. Falls die WAN-Kommunikation nicht über OMS stattfindet, kann der Zähler zusätzlich optional verschlüsselt werden (bspw. AES, VPN)? (Info)

H 1e. Funkt der Zähler wMBus parallel oder im Fallback? (Info)

☐ Parallel ☐ Fallback

H 1f. Welches zusätzliche Equipment ist zur Kommunikation über wMBus notwendig (Bitte auch die Preise dazu angeben)? (Info)

H 1g. Ist eine bidirektionale Kommunikation möglich (bspw. FOTA, Parametrierung per Downlink)? (Info)

☐ ja ☐ nein



H 1h. Wie aktiviert sich der Funk bei Einbau/Inbetriebnahme des Zählers?

☐ manuell, wie? _____

☐ automatisch, wie? _____

H 1i. Lässt sich der Funk nachträglich (nach Einbau) aktivieren bzw. deaktivieren? Welche Möglichkeiten bietet der Zähler dazu?

☐ nein

☐ manuell (z.B. per App)

☐ per Downlink

H 1j. Unterstützt der Zähler ADR (Adaptive Data Rate)? (Info)

☐ ja

☐ nein

H 1k. Welche Batterielebensdauer in Jahren wird garantiert? (Info)

H 1l. Welches Sendeintervall haben die Zähler? Ist es parametrierbar? (Info)

H 1m. Welchen Telegramminhalt haben die über NBioT übertragenen Daten? Ist dies parametrierbar? (Info)

H 1n. Welchen Telegramminhalt haben die über wM-Bus (lokal) übertragenen Daten? Ist dies parametrierbar? (Info)



H 1o. Werden Alarmer gepusht? Wenn ja, welche? (Info)

☐ ja ☐ nein

H 1p. Wie werden die für die Verschlüsselung der Nachrichten genutzten Schlüssel generiert (falls vorhanden für lokale und NBioT-Kommunikation)? (Info)

H 1q. Wem sind diese Schlüssel beim Hersteller / Lieferanten bekannt? (Info)

H 1r. Wie werden diese Schlüssel an den Käufer der Zähler übermittelt? (Info)

H 1s. Sind die im Zähler hinterlegten Schlüssel statisch, oder lassen sich diese ändern (wenn änderbar, dann bitte erläutern, wie dies möglich ist und ob dies ggf. in bestimmten Zeitabständen sogar nötig ist)? (Info)

H 1t. Verfügt der Zähler über einen automatischen Join Request sodass ein nachträgliches Joinen/Registrieren (ggf. notwendig aufgrund fehlender Netzabdeckung) ins WAN/Mobilfunknetz dauerhaft gesichert ist? (K.O.)

☐ Ja ☐ Nein

Falls ja, bitte genauere Angaben zum Auto Join Verhalten und zum Credit System angeben.



Abschlusserklärung

Mit der Unterschrift bestätigt der/die Antragsteller/in die Richtigkeit seiner/ihrer sämtlichen Angaben. Unzutreffende Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit oder Zuverlässigkeit oder eine unberechtigte Verweigerung der Auskünfte führen zu einem **abschlägigen Antragsbescheid**.

Zudem erklärt der/die Antragsteller/in förmlich, dass er/sie in der Lage ist, nach schriftlicher Aufforderung, Bescheinigungen und Nachweise in der eingeräumten Frist von 14 Kalendertagen beizubringen.

Mit nachstehender Unterschrift bestätigt der/die Antragsteller/in die Richtigkeit seiner/ihrer gesamten Angaben.

(Ort und Datum)

(Vor- und Nachname des Erklärenden und ihre Funktion im Unternehmen sowie Stempel des zu qualifizierenden Unternehmens/des die zu qualifizierende Unternehmensgemeinschaft vertretenden Unternehmens)